



# Jahresbericht

**Daten für das Jahr 2022**

---

Hospizbewegung Duisburg-Hamborn e. V., An der Abtei 1, 47166 Duisburg-Hamborn  
Telefon: (0203) 55 60 74, Fax: (0203) 55 20 205  
e-mail: [info@hospizbewegung-hamborn.de](mailto:info@hospizbewegung-hamborn.de)  
Internet: [www.hospizbewegung-hamborn.de](http://www.hospizbewegung-hamborn.de)  
Bankverbindung: Sparkasse Duisburg  
IBAN DE95 350500000207004300

---

## **Bericht über die Mitgliederversammlung am 10.Mai 2023**

Die Versammlung begann mit der Begrüßung der Mitglieder durch die Vorsitzende Frau Ellen Reimann. Im Anschluss daran sprach sie ein großes Dankeschön an die Mitwirkenden des Vereins aus. Das in allen Bereichen erfolgreiche Jahr, später von der Kassenwartin Frau Lydia Hable mit den entsprechenden Zahlen detailliert bestätigt, ist durch den Einsatz im Sinne des hospizlichen Gedankens und der sehr guten Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen ermöglicht worden. So hat unser Verein nun die Möglichkeit zeitnah sein Wirken in den neuen Medien vorzustellen (Instagram/Facebook); oder es wurde, wie schon seit vielen Jahren zuvor, das DZI-Siegel bestätigt. Zwei Beispiele einer erfolgreichen gemeinsamen Arbeit von Haupt- und Ehrenamt. Der Dank galt auch der ausgeschiedenen Ursula Mulia für Ihre in allen Jahren geleistete, stets korrekte Buchhaltung. Außerdem erinnerte Frau Reimann an die langjährige und gelungene Arbeit von Frau Andrea Braun-Falco als Geschäftsführerin, die zum 31.12.22 in ihren wohlverdienten Vorruhestand ging. Nicht unerwähnt bleiben darf an dieser Stelle die Freude von Frau Reimann darüber, dass Anita Scholten, als nun leitende Koordinatorin, zusammen mit ihrer Kollegin und Koordinatorin Helga Jochem-Balshüsemann, mit Elan und Esprit die Belange des Vereins nach innen und außen sehr positiv vertritt und weiterführt.

Den Berichten von Kassenverwalterin und Kassenprüferinnen folgte die Entlastung von Frau Hable als Kassenwartin und die Entlastung des Vorstandes durch die Mitglieder.

Nun standen nach zwei Jahren die Wahlen eines neuen Vereinsvorstandes an. Herr Horst-Dieter Lemke wurde als Wahlvorstand vorgeschlagen und einstimmig dazu bestellt. Seine erste Amtshandlung war die Entlassung des alten Vorstands. Da Gudrun Frau Schürger-Müller und Herr Wilhelm Oesterschmidt nach ihrem gelungenem Wirken als Beisitzer sich bedauerlicherweise aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl stellen konnten, wurden sie für ihre gelungene Vorstandsarbeit verabschiedet. Für die vakanten Stellen im Vorstand hatten sich Frau Luzie Ziehn und Herr Manfred Heldt bereit erklärt, zur Wahl anzutreten.

Dies ist das Ergebnis der Vorstandswahl:

<b>Frau Ellen Reimann zur Vorstandsvorsitzenden</b>	<b>36 Ja-Stimmen, eine Enthaltung</b>
<b>Herr Helmut Maul zum stellvertretenden Vorsitzenden</b>	<b>36 Ja-Stimmen, eine Enthaltung</b>
<b>Frau Lydia Hable zur Kassenverwalterin</b>	<b>36 Ja-Stimmen, eine Enthaltung</b>
<b>Frau Waltraud Baus zur Schriftführerin</b>	<b>36 Ja-Stimmen, eine Enthaltung</b>
<b>Herr Bernd Keller zum Beisitzer</b>	<b>36 Ja-Stimmen, eine Enthaltung</b>
<b>Frau Luzie Ziehn zur Beisitzerin</b>	<b>36 Ja-Stimmen, eine Enthaltung</b>
<b>Herr Manfred Heldt zum Beisitzer</b>	<b>36 Ja-Stimmen, eine Enthaltung</b>

Die neuen Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an.

Es mussten auch die zwei Kassenprüferinnen neu gewählt werden. Frau Helga Strubel mochte dafür nicht noch einmal zur Wahl antreten. Auch ihr dankte Frau Reimann im Namen des Vereins für sehr viele Jahre in dieser ehrenamtlichen und verantwortungsvollen Tätigkeit.

Zur Wahl stellten sich **Frau Gerda Flierl** und **Frau Karin Römer**.

Beide wurden einstimmig gewählt.

Den Abschluss der Mitgliederversammlung bildete die Vorstellung unseres neuen und ersten Schirmherrn, des **Pfarrers Nikolaus Schneider**.

Der einstige Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland und auch Ratsvorsitzenden der EKD berichtete von seinen ersten Begegnungen als junger Pfarrer mit Sterbenden. Und davon, wie er damals lernte, dass das Sterben Teil des Lebens ist. Seine Äußerung, dass er noch nirgendwo bei seiner deutschlandweiten Arbeit verschwiegen habe, aus der Stahlstadt Duisburg zu kommen, wurde mit einem Extra-Applaus der Mitglieder bedacht.

**Waltraud Baus**

<b>BILANZ FÜR DAS JAHR 2022</b>		<b>31.12.2022</b>
<b>ANFANGSBESTAND:</b>		454.736,68
davon: A) Girok.-Nr. 207004300 (SpK)		49.043,80
B) Cash Konto Nr. 1380224012		111.880,37
C) Kassenkonto		2.897,75
E) Volksbank Zuwachssparen 5109570122		75.000,00
F) Volksbank Rhein-Ruhr 5109570026		78.149,76
G) Anteil Volksbank Rhein-Ruhr Mitgl.Nr. 81201		50,00
H) Umbau a. d. Abtei		137.715,00
<b>EINNAHMEN / ERTRÄGE / ERLÖSE:</b>		
01. MITGLIEDSBEITRÄGE INSGESAMT		20.591,00
02. Spenden:		
021. von Mitgliedern:		
0211. Geldspenden		6.222,56
0212. Verzicht auf Erstattung von Aufwendungen		1.929,92
022. von Fremden:		76.031,82
023. aus Beerdigungen		11.111,00
<b>SPENDEN INSGESAMT</b>		<b>95.295,30</b>
03. Zinserträge:		
032. Festgeld-Konto; Zuwachssparen		2,60
04. Buß- und Straf gelder		1.800,00
05. Zuschüsse Finanzierung ambul. Dienste		177.137,87
06. Sonstige Einnahmen		4.710,09
<b>AUSGABEN / AUFWAND / MITTELVERWENDUNG:</b>		
08. Autokosten		10.440,61
10. Personalkosten:		
101. Gehälter		80.048,02
102. Aushilfslöhne		14.550,14
11. Sozialaufwendungen:		
111. Sozialversicherungen insgesamt		59.885,21
112. Sonstige: VL, Lohnsteuer u. BG		20.082,04
12. Reise- u. Bewirtungskosten		
121. Reisekosten		5.768,10
122. Bewirtungskosten		2.678,81
13. Raumkosten		34.828,54
14. Telefonkosten (einschl. Internet, Fernsehgeb.)		4.063,20
15. Portokosten		2.963,48
16. Kosten Kopiergerät		787,50
17. Büromaterial		3.773,61
18. Kontoführungsgebühren		778,92
19. Verwaltungskosten		16.509,72
20. Sonstige Aufwendungen		
a) Kosten f. div .Veranstaltungen u. Weiterbildung		13.942,45
b) sonstige Kosten		2.131,40
21. Abschreibungen Umbau		17.769,00
		<b>299.536,86</b>
		<b>291.000,75</b>
<b>BESTÄNDE - AKTIVA</b>		
A) Girok.-Nr. 207004300 (SpK)		21.325,62
B) Cash Konto Nr. 1380224012		166.881,47
C) Kassenkonto		1.918,44
E) Volksbank Zuwachssparen 5109570122		75.000,00
F) Volksbank Rhein-Ruhr 5109570026		78.151,26
G) Anteil Volksbank Rhein-Ruhr		50,00
H) Umbau a. d. Abtei		119.946,00
<b>ENDBESTAND / JAHRESÜBER- / UNTERSCHUSS:</b>		<b>463.272,79</b>
<b>INSGESAMT</b>		<b>754.273,54</b>
		<b>754.273,54</b>

## **Einnahmen 2022:**

Mitgliedsbeiträge und Spenden	28.743,48
Spenden Fremder	87.142,82
Sonstige Einnahmen	6.512,69
Zuschuss Krankenkasse	<u>177.137,87</u>
Insgesamt	<u><b>299.536,86</b></u>

## **Ausgaben 2022:**

Personalkosten	183.012,32
Bürokosten	47.195,25
Sonstiger Aufwand	43.024,18
Umbau Abtei /Abschreibung	<u>17.769,00</u>
Gesamte Ausgaben	<u><b>291.000,75</b></u>

## **Überhang der Einnahmen**

**über die Ausgaben** **8.536,11**

# Hospizbewegung in Zahlen aus dem Jahr 2022

<b>1. Hausbetreuungsdienst</b>		<b>3. Öffentlichkeitsarbeit</b>	
<u>begleitete Patienten</u>	168	<u>Medien</u>	
<u>Abgeschl. Begleitungen</u>	123	♦ Hospiz Aktuell	2
-		♦ Hospiz INFO ( <i>Statistik</i> )	1
<u>Alter d. Pat. bei Begl. Ende</u>		♦ diverse Veröffentlichungen	
31 bis 50 Jahre	2	in Presse und Rundfunk	
51 bis 70 Jahre	36	<u>Interne Veranstaltungen</u>	
71 bis 90 Jahre	64	Hamborner Hospizgespräch,	1
über 91 Jahre	21	mit 51 Teilnehmern	
<i>jüngster Patient.</i>	34	Sondersitzung Vorstand	1
<i>ältester Patient</i>	100	Vorstandssitzungen	8
<u>Wohnort der Begleitungen</u>		Mit JHV / 33 Teilnehmern	
Duisburg Nord	73	<u>Externe Veranstaltungen</u>	
Duisburg Mitte	31	Vortragsveranstaltungen	3
Duisburg Süd	8	Info- und Verkaufsstände bei	11
Duisburg West	9	verschiedenen Veranstaltg.	
Andere Städte	2		
<u>Ort am Ende d. Begleitg</u>		<b>4. Bildungsarbeit/Gruppen</b>	
zu Hause	65	<u>Vorbereitungskurs 23</u>	
Krankenhaus	4	mit 11 Veranstaltungen / bis 6	
St. Hospiz	4	Teilnehmer	
Alten-u. Pflegeheime	50	<u>Ehrenamtlichen-Treffen</u>	11
<u>Betreuungsdauer</u>		<i>Incl. Ausflug mit 34 Teiln.</i>	
durchschnittliche Tage	56	<u>Supervision-Kurse</u>	4
kürzeste Dauer... Tage	1	<i>Teilnehmer bis 8 pro Kurs</i>	
längste Dauer.. .Mon.	12	<u>Treffen der Bastelgruppe</u>	
<u>Patientenkontakte</u>		<i>11 Teilnehmer / 1 x mtl.</i>	
Einsätze bei Pat.	1340	<b>5. Hauptamtliche MA</b>	
tel. Begleitungen	463	2 Hospizschwestern	
<u>Anfragen</u>	178	1 Dipl. Pädagogin	
<u>Informationsgespräche</u>	437	4 geringf. Beschäftigte	
<b>2. Trauerbegleitung</b>		<b>6. Ehrenamtliche MA</b>	93
- Gedenkveranstaltg.	1	<i>davon</i> Vorstand	7
<i>ohne Besucher</i>		Begleitung	54
- Trauertreff	19	Verwaltung	21
<i>bis zu 11 Teilnehmern</i>		Bastelkreis	11
Märchenabend	1		
mit 12 Teilnehmern			
- Trauer-Frühstück	8		
bis zu 22 Teilnehmer		<b>7. Vereinsmitglieder</b>	427